

8. Pirnaer Jazznacht

Pirna. Im Kulturleben der Kreisstadt Pirna ist die jährlich stattfindende Jazznacht bereits eine anerkannte und populäre feste Größe. Am Sonnabend, 30. Juni, sind wieder alle Jazz- und Swingfreunde in der Altstadt Pirna auf den Beinen, um die vielseitigen Darbietungen aus unterschiedlichen Stilrichtungen des Jazz hautnah mit zu erleben.

Doch bevor es abends so richtig swingt und klingt, beginnt ab 16 Uhr in der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. auf der Braustraße 4 ein Improvisations-Workshop mit dem Saxophonisten Volker Schlott aus Berlin. Er gehört zur Spitze des europäischen Jazz. Seine Improvisationstechniken sind atemberaubend.

Rhythmus- und Hörtraining

sowie Experimentierfreude zeichnen diesen Workshop aus, wofür keine Vorkenntnisse erforderlich sind. Anfänger musizieren gemeinsam mit Fortgeschrittenen. Alle Altersgruppen sowie alle Instrumente sind herzlich willkommen.

Die Musikschule Sächsische Schweiz e.V. nimmt dafür weiter telefonisch Anmeldungen entgegen: 03501/7120980.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und ermöglicht gleichzeitig den Besuch aller Veranstaltungen der 8. Pirnaer Jazznacht einschließlich des Mitternachtskonzertes. Für MusikschülerInnen unseres Landkreises ist die Teilnahme am Workshop kostenfrei.

Zu einem Mitternachtskonzert lädt Volker Schlott gemeinsam mit Uwe Kropinski in die Klosterkirche ein. Da-

vor gastieren im Zollhof um 22:15 Uhr „East-West Connection“ (D/USA). Jazz & Pantomime mit Ralf Herzog sowie Marek Hering (Bass) und Frank Nestler (Saxophon) erwartet Sie ab 22 Uhr im Hof der Stadtbibliothek.

Die „Bronx Brothers“ aus den USA musizieren 21:30 Uhr im Klosterhof. Eröffnet wird die Jazznacht am 30. Juni 20 Uhr durch die Musikschulband sowie weiteren SchülerInnen der Musikschule Sächsische Schweiz im Klosterhof und 20:15 Uhr im Zollhof durch „Cyminolgy“ (Iran/Deutschland/Indien).

Zur gleichen Zeit erwartet Sie im Hof der Stadtbibliothek Uwe Kropinski aus Berlin.

Eintritt zu allen Veranstaltungen beträgt 5,00 Euro. ■

Rolf Bäns

SZ 19.6.07

Cyminology in Pirna und im Fernsehen

Pirna. Pure Exotik verspricht die multinationale Band Cyminology zur Pirnaer Jazznacht am 30. Juni. Die Musiker spielten bereits mit Jazzgrößen wie Bobby McFerrin, Herbie Hancock, George Benson, Charlie Mariano und Earth, Wind & Fire auf internationalen Festivals. Mal energisch, mal voll fernöstlicher Melancholie verbinden Sängerin Cymin Samawatie und ihre Mitmusiker den Orient mit dem Sound der Großstadt. Mit größter Virtuosität wird geheimnisvolle persische Lyrik mit zeitgenössischem Jazz verbunden, dabei wird ein Teil des Konzertes durch Malerei des international bekannten persischen Künstlers Mahmoud Mirzajie umrahmt, der im Moment seine Werke im Goethe-Institut Dresden ausstellt. Am Mittwoch, 20. Juni, zeigt der Fernsehsender 3sat im Rahmen der Sendung Kulturzeit, die um 19.20 Uhr, beginnt, ein Porträt über Cyminology. Wie die Band mitteilt, handelt es sich dabei um Aufnahmen aus New York. (SZ/th)

SÄCHSISCHE ZEITUNG 9

12.6.07

NOTIERT

Volker Schlott leitet Workshop zur Jazznacht

Pirna. Der renommierte Saxophonist Volker Schlott leitet am Nachmittag vor der achten Auflage der Pirnaer Jazznacht einen Improvisations-Workshop in der Musikschule Sächsische Schweiz in Pirna, teilt Rolf Bäns, einer der Organisatoren, mit. Schlott, seit dreißig Jahren auf den Jazzbühnen der Welt zu Hause, ist unter anderem Dozent an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ in Berlin. „Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich“, sagt Bäns. Anmeldungen sind noch möglich, die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro – inklusive aller Konzerte der Jazznacht. Um Mitternacht spielt Volker Schlott mit dem Gitarristen Uwe Kropinski in der Klosterkirche. (SZ/th)

■ 30.6., 16 Uhr, ☎ 03501/71 09 80